**FAKULTÄT FÜR KRANKENPFLEGE**

Die Fakultät für Krankenpflege war mit ihrer Vision und dem Ansatz der „interaktiven Bildungsmethoden“, Pionier für Veränderungen und Entwicklungen in der Krankenpflegeausbildung in der Türkei. Die von Prof. Dr. Leman Birol gegründete Krankenpflegeschule begann 1994 mit den Grund- und weiterführenden Studiengängen; 2005 wurde das Doktoratsstudium eingeführt. Im Jahr 2011 wurde die Krankenpflegeschule in eine Fakultät umgewandelt und in Fakultät für Krankenpflege umbenannt. Die Studienzeit beträgt 4 Jahre. Es gibt ein optionales Vorbereitungsjahr für Englisch.

**Unser Ziel**

Die Absolventinnen und Absolventen der Fakultät für Pflege können eine ganzheitliche Pflege leisten, ihre Rollen und Verantwortlichkeiten im Einklang mit ethischen Grundsätzen erfüllen, eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Team, dem Patienten und der Familie haben. Sie gestalten die Pflege nach wissenschaftlichen Grundsätzen: Zufriedenheit, Autonomie, Offenheit für Innovationen und Verantwortung für lebenslanges Lernen und Leitungsqualität findet man im Umgang mit Vorgesetzten, Teammitgliedern und Patienten. Innerhalb der ersten 5 Jahre setzten 5% akademische, 10% administrative und 10% weiterführende Studienprogramme fort; 5% nehmen an Zertifikationsprogrammen teil. 85% arbeiten als qualifiziertes Pflegepersonal (im Krankenhaus, ASM, TSM, TSRM, Versicherungsgesellschaft, Schule, Arbeitsplatz usw.)

**Besondere technische Ausstattung:**

Ausbildungslabor, Simulationslabor, Computerraum

**Besondere Bildungsprogramme:**

Austauschprogramme Erasmus+ und Farabi

**ABTEILUNG FÜR KRANKENPFLEGE**

In der Abteilung für Krankenpflege wird der Unterricht in türkischer Sprache erteilt. Es gibt ein optionales Vorbereitungsjahr für Englisch.

Das Studium erfolgt nach dem Kurspasssystem. Es wird ein absolutes Notenbewertungssystem angewendet.

**Karrierebereiche**

Absolventen der Krankenpflegeausbildung können als Pflegepersonal, Verwaltungspersonal und Lehrpersonal in Institutionen und Organisationen arbeiten, die primäre, sekundäre und tertiäre Gesundheitsdienste anbieten (öffentliche Gesundheitszentren, Familiengesundheitszentren, Tuberkulosezentren und Familienplanungszentren, Gesundheitszentren, SGK-Gesundheitsstationen und -Apotheken, private Polikliniken, Bildungseinrichtungen und Forschung), staatliche Krankenhäuser, private Krankenhäuser, SGK-Krankenhäuser, andere öffentliche Gesundheitseinrichtungen, private medizinische Zentren, private Facheinrichtungen, Lehr- und Forschungskrankenhäuser, private Fach-Lehr- und Forschungskrankenhäuser und Universitätskliniken). Darüber hinaus arbeiten sie als Betriebskrankenpfleger in öffentlichen und privaten Einrichtungen und als Schulkrankenpfleger in öffentlichen und privaten Schulen.